

Kindgerechte Gestaltung

SANITÄRKONZEPTE FÜR

Marketing-Hilfen stark genutzt

Die sanitäre Modernisierung der 48 000 deutschen Kindergärten, Kitas und Krippen bleibt für das Fachhandwerk ein interessantes Geschäft. Bis zum Jahresende 2010 wurde die Nachfrage gestärkt durch das Konjunkturpaket II. Ab 2011 sorgt das Kinderförderungs-gesetz, das bis 2013 mindestens 35 % aller Kinder unter drei Jahren einen Betreuungsplatz sichern soll, für Neubau- und Erweiterungsbedarf. Das damit verbundene Investitionsvolumen beträgt rund 12 Mrd. € – hieran sollten SHK-Fachleute mit speziell zugeschnittenen Konzepten und Produkten partizipieren.

Die Zahl der tagsüber betreu-ten Kinder unter drei Jahren nimmt weiter zu. Im März 2010 waren 472 000 Jungen und Mädchen dieser Altersgruppe, also 55 000 mehr als im Vorjahr, in Tageseinrichtungen untergebracht. Damit ist die Quote um 2,7 % auf bundesweit 23,1 % gestiegen. Parallel dazu wächst der Bedarf an Plätzen und Ausstattungen. Das Konjunkturpaket II zur Verbesserung der Bildungsinfrastruktur

hat vielerorts willkommene Impulse zum Neubau und zur Modernisierung gegeben.

Besonderer Gestaltungsauftrag

Für Sanitär-Profis, Architekten, Planer und Betreiber hat die kindgerechte Gestaltung der Sanitärräume besondere Bedeutung. Pädagogen definieren das Erlernen von Hygiene als Bestandteil des allgemeinen Bildungsauftrags. Nutzer-gerechte Waschplätze und WC erleichtern den Erziehern schon in der Vorschulphase die Erfüllung dieser Aufgabe. Die Erfahrung zeigt: Je sauberer und ansprechender die Räume, desto größer die Bereitschaft, diesen angenehmen Zustand durch entsprechendes Verhalten zu bewahren.

Marketingunterstützung

In den letzten beiden Jahren haben sich bereits zahlreiche SHK-Profis mit Erfolg in diesem wachstumsträchtigen Marktsegment engagiert. Die örtliche Marktbearbeitung und Kundenansprache erfolgten häufig unter Nutzung von bereitgestellten Marketinghilfen, wie sie vor allem der Sanitärhersteller Keramag anbietet. Aus vielen Regionen werden darüber hinaus interessante Einzelinitiativen gemeldet. Dazu gehören Spon-

soring-Aktionen, die auch zur Erhöhung des Bekanntheitsgrads und zur Imagepflege der ausführenden Betriebe beigetragen haben.

Beispielhafte Aktion

In diesem Sinne beispielhaft war die Aktion des Hanauer SHK-Fachhandwerksbetriebs Wilhelm Heck GmbH, der mit Unterstützung der Keramag die Sanitäranlage des örtlichen Kindergartens Kinzigfrösche e.V. saniert hat. Dabei wurden kindgerechte Waschtische mit passenden Einhebelmischern und Schaftventilen sowie WC mit leuchtend roten Sitzen und Deckeln installiert. Nach Abschluss der bei laufendem Betrieb durchgeführten Komplettsanierung zeigt sich eine Mutter rundum zufrieden: „Die Kinder haben jetzt trotz des eingeschränkten Platzangebots einen schönen, hellen Wasch- und Toilettenraum bekommen, in dem sie die Sanitär-objekte weitgehend selbständig nutzen können. Da macht die Erziehung zur täglichen Hygiene doch viel mehr Spaß“.

Spezielles Sortiment

Für den Einsatzbereich in Kindergärten hat Keramag ein besonderes Sortiment entwickelt, das spezielle Waschtische und WC für Kleinkinder umfasst. Dazu gehört das originelle „Löwentatzen-WC“, das den kleinen Nutzern die Möglichkeit bietet, sich mit den Füßen abzustützen. Auch „maßgeschneiderte“ Reihenwaschanlagen aus dem ebenso pflegeleichten wie robusten Mineralwerkstoff „Varicor“, der in fast 40 verschiedenen Farbtönen verfügbar ist, in allen Standard-Weißtönen eine Keimreduktion von 99,9 % bewirkt und damit



Eindrucksvolle Veränderung
Der Sanitärraum des Kindergartens „Kinzigfrösche“ in Hanau vor...

KINDERGÄRTEN



... und nach der Modernisierung mit Keramag-Produkten durch den ortsansässigen Fachhandwerksbetrieb Wilhelm Heck GmbH

antibakteriell wirkt, ergänzen das Programm.

Als pädagogisch richtungweisend gilt auch die Spiel- und Waschlandschaft „4Bambini“, die unterschiedlich großen Kindern die gleichzeitige Nutzung ermöglicht und neue Maßstäbe im spielerischen Umgang mit Wasser setzt. Passend dazu sind spezielle Sensor-Armaturen lieferbar.

Sämtliche Produkte erfüllen die einschlägige VDI-Richtlinie 6000. Die Keramikobjekte sind auch mit der schmutzabweisenden „KeraTect“-Glaser erhältlich. Die jahrzehntelange Erfahrung des Herstellers in den Einsatzgebieten Kindergärten und Schulen schafft die Voraussetzungen, um

Funktion, Komfort, Hygiene, Design, Langlebigkeit, Pflegeleichtigkeit und Wassereinsparung auf einen wirtschaftlichen Nenner zu bringen. Planung, Ausführung und Service erfolgen durch das örtliche Sanitärfachhandwerk.

Dietrich W. Thielenhaus,
Wuppertal

i INFO

Weitere Informationen zu dem Thema gibt es im Internet (www.keramag.de) und über die E-Mail-Adresse kindergarten-schule@keramag.de. Außerdem kann der 16-seitige Produkt-Katalog „Kindgerechte Sanitärkonzepte für Kindergärten und Schulen“ kostenfrei abgerufen werden.

